

Protokoll:

Der Sozialausschuss bittet um Erläuterung, um welche Maßnahmen es sich bei dem Projekt „Kurt-Schumacher-Brücke“ aus dem Jahr 2022 handelt. Die Behindertenbeauftragte teilt dem Ausschuss mit, dass es sich um die Entwicklung einer barrierefreien Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger und Rollstuhlfahrer handelt. Diese wird im Rahmen der Bauplanung berücksichtigt und in enger Zusammenarbeit zwischen der Behindertenbeauftragten und dem Tiefbauamt entwickelt.

Die Vorsitzende erteilt der Behindertenbeauftragten das Wort, um weitere Ausführungen zum vorgelegten Jahresbericht anzubringen.

Die Behindertenbeauftragte erläutert, dass sich das Amt der Behindertenbeauftragten schnell weiterentwickelt und mit dem neuen Stellvertreter, Herrn Frank Scherb, das Potential dieses Ehrenamtes stark vorangebracht wird.

Sie bedankt sich bei der Verwaltung für den regelmäßigen Austausch und die Unterstützung.

Neben der Beantwortung von Bürgeranfragen engagiert sich die Behindertenbeauftragte zurzeit für einen barrierefreien Besuch der Festungsanlage, inklusive des Museums. Hierbei wird die Möglichkeit von Tonschleusen für Sehbehinderte Menschen weiterverfolgt. Zudem entwickeln die Beteiligten die Einbettung eines barrierefreien Parkleitsystems, um das Finden eines Behindertenparkplatzes zu erleichtern und die Integration eines barrierefreien Restaurantführers in die bestehende Koblenz App, ähnlich der Wheelmap.org App. Auch die Daten in der Wheelmap.org App sollen aktualisiert und kontrolliert werden.

Frau Kubitzka wird diesbezüglich um Unterrichtung des Stadtrates gebeten. Sie führt aus, dass eine Unterrichtung stattfindet, wenn alle beteiligten Ämter involviert sind, sowie die Prüfung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel abgeschlossen ist.

Die konstituierende Sitzung des Inklusionsbeirates findet am 29.06.2023, um 15:00 Uhr in Raum 132 im Rathausgebäude I statt.